

Kohler mit Bestzeiten

SKI ALPIN Die jungen Skirennfahrer der Region Haslital-Brienz konnten sich kürzlich das erste Mal in der Rennserie des Michel-Gruppe-Cups 2013/2014 in zwei Riesenslalomrennen auf der Axalp messen. Die Organisatoren der Skiclubs Axalp, Brienz und Hofstetten hätten es trotz schwierigen Bedingungen geschafft, für die rund 140 Teilnehmer eine Piste herzurichten, die zwei faire Rennen zugelassen habe, schreibt Monika Nägeli, Marketingverantwortliche Skialpinkader Haslital-Brienz, in einer Medienmitteilung. Gestartet wurde in den Kategorien U-10, U-12, U-14, U-16 und U-18+21, getrennt nach Mädchen und Jungen. In beiden Rennen fuhr Sonja Kohler, SC Haslital, die Tagesbestzeit. *pd*

Rangliste: www.skialpinkader.ch

Fleissiger Turnbesuch

INTERLAKEN «Trotz einer gewissen Überalterung», wie sie mitteilt, konnte die Männerriege an ihrer 81. Hauptversammlung von Sekretär Max Boss erfahren, dass 2013 an den 38 Turnabenden durchschnittlich 12,7 Männer (1 Mann mehr als im Vorjahr) in der Halle anwesend gewesen waren. Der fleissigste Turner, Hansruedi Käppeli, erhielt für 36 Turnbesuche ein Präsent. Die 20 Anwesenden wurden zudem darüber informiert, dass man nach etlichen Jahren Stillstand ein neues Aktivmitglied aufnehmen können. Die übrigen Traktanden wurden zügig behandelt. Kassier Alfred Aeschlimann gab für die Rechnung ein Minus-saldo von 1032 Franken bekannt. Ein Antrag eines Mitgliedes, den Beitrag um 10 auf 100 Franken zu erhöhen, wurde einstimmig genehmigt. Das Traktandum «Fahrt ins Blaue» gab Anlass zur Diskussion. Nach 55 zweitägigen Fahrten soll die Reise dieses Jahr nur noch an einem Tag stattfinden, was ebenfalls einstimmig beschlossen wurde. *mgt*

Hundertstel entschieden Rennen

MÜRREN Knapp ging der Tagessieg am Inferno-Riesenslalom nicht an einen Oberländer. **Cornel Bischof (Amden) war eine Hundertstelsekunde schneller am Ziel als Killian Marty (Innertkirchen). Bei den Damen siegte Jasmin Tschümperlin (Alpthal).**

Die drei Fahrer auf dem Stockerl des Inferno-Riesenslalom, der zweiten Disziplin der Inferno-Super-Kombination, trennten lediglich zwei Hundertstelsekunden. Bei Cornel Bischof aus Amden am Walensee blieb die Uhr bei 1:02,29 stehen, der Oberhasler Killian Marty war nach 1:02,30 im Ziel und Sepp Schülter aus Alosen (politische Gemeinde Oberägeri) nach 1:02,31. Knapper geht es nicht mehr. Aber Marty haderte nicht mit dem Schicksal, sondern freute sich an seiner tollen Fahrt. Er habe in jungen Jahren auch zusammen mit Christian Anderegg (Meiringen) trainiert (der die fünftbeste Zeit fuhr), erzählte der 23-Jährige. Damals gehörten beide dem Alpinkader Oberhasli/Brienz an, jetzt starten sie am Inferno mit der Mannschaft «Eis Glas liid drin». Gestern dürften es zwei gewesen sein.

Ryser siegte bei Senioren I

Thomas Ryser aus Homberg konnte sich am Inferno schon einige Male über Spitzenplätze freuen. Gestern über den Sieg bei den Senioren I. Thomas Reusser (Buchen) verhinderte bei den Senioren II einen Mürrner Sieg. Er war elf Hundertstel schneller als Othmar Suter. Mit deutlichem Vorsprung gewann Hansjörg Nafger (Linden) bei den Gentlemen.

Die Grindelwalderin Melanie Steuri schien ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden und führte,

«Kurz vor dem Start hörte es auf zu schneien, die Sonne schob (nicht immer, aber immer häufiger) die Wolken zur Seite.»



Schnellster Oberländer: Killian Marty aus Innertkirchen im gestrigen Riesenslalom der Inferno-Superkombination.

Bruno Petroni

mit der Startnummer 60 ins Rennen gegangen, lange Zeit. Dann kam mit der Nummer 346 die Schwyzlerin Jasmin Tschümperlin aus Alpthal und war deutlich schneller. Der Sieg der 20-Jährigen stellt sowohl ihr wie auch der Piste ein doch sehr gutes Zeugnis aus. Judith Graf aus Matten war die Schnellste der Kategorie Damen II.

Der Riesenslalom, es war der 30. im Rahmen des Inferno-Rennens und findet in der Regel an der Winteregg statt, wurde gestern aber einen Stock höher verlegt. Start Obere Hübel, Ziel Kandahar (oberhalb des Kanonenrohrs), Höhendifferenz 244 m, 37 Tore, 35 Richtungsänderungen. Die «verwüschten» nicht alle gleich gut.

Finger und Fuhrer im Pech

Zwei Cracks erging es wie Carlo Janka am Lauberhorn. Sowohl bei Chrigel Fuhrer (mit besten Chancen für den Kombi-Sieg

und beim Aroser Heinz Fringer (sechsfacher Inferno-Abfahrtsieger!) trennte sich ein Ski vom Schuh. Pech!

Zu loben wäre noch Petrus: Kurz vor dem Start hörte es auf zu schneien, die Sonne schob (nicht immer, aber immer häufiger) die Wolken zur Seite, und der Wind liess es bei einigen Böen bleiben. Eine davon erfasste allerdings das Zelt des Verpflegungsstandes, das sich Richtung Kanonenrohr verabschiedete. Luftpost. Bouillon und Tee gab es weiterhin. *Ueli Flick*

Riesenslalom

Damen I: 1. Jasmin Tschümperlin (Alpthal) 1.06,44. 2. Melanie Steuri (Grindelwald) 1.09,24. 3. Manuela Kaufmann (Interlaken) 1.09,86. 4. Katrin Conrad (Interlaken) 1.10,15. 5. Barbara Oberli (Scharnachtal) 1.11,16. 6. Silvia Wüthrich (Wengen) 1.12,40. – **Damen II:** 1. Judith Graf (Matten) 1.09,82. 2. Karin Perren (Wimmis) 1.12,48. 3. Monika Bösch (Ebnat-Kappel) 1.13,76. – **Ladies:** 1. Ela Kemper (De) 1.22,69. 2. Eva Mayer (Ö) 1.22,89. 3. Beatrix Straub (De) 1.23,67. 4. Esther Aeschmann (Matten) 1.26,55. – **Herren Hauptklasse:** 1. Cornel Bi-

schof (Amden) 1.02,29. 2. Killian Marty (Innertkirchen) 1.02,30. 3. Sepp Schülter (Alosen) 1.02,31. 4. Marius Buhl (De) 1.02,42. 5. Christian Anderegg (Meiringen) 1.02,57. 6. Patrick Zürcher (Latterbach) 1.02,74. 7. Mathias Salzmann (Naters) 1.03,23. 8. Adrian Gmür (Amden) 1.03,52. 9. Marco Michel (Alpnach Dorf) 1.03,66. 10. Roman Schuler (Alpthal) 1.03,74. 11. Ryan Regez (Wengen) 1.04,01. 12. René Almer (Grindelwald) 1.04,04. 14. Kilian Burri (Boltigen) 1.04,27. 15. Marc Gassmann (Wengen) 1.04,80. – **Senioren I:** 1. Thomas Ryser (Homberg) 1.03,90. 2. Erik Giglio Tos (It) 1.04,20. 3. Thomas Huggler (Matten) 1.04,53. 4. Bruno Rubi (Burglauenen) 1.04,85. 5. Harry Maier (Zäziwil) 1.04,91. 6. Bruno Ryser (Homberg) 1.04,94. 7. Christian Fügeli (Grindelwald) 1.05,02. 8. Urs von Allmen (Lauterbrunnen) 1.05,32. 9. Jürg Mani (Oey) 1.05,39. 10. Rolf Wittwer (Oberwil) 1.05,53. 11. Marcel Rieder (Grindelwald) 1.06,08. 12. Marc Schori (Unterseen) 1.06,25. 14. Werner Zimmerli (Mürren) 1.06,99. 16. Michael Spörri (Aeschi) 1.07,23. – **Senioren II:** 1. Thomas Reusser (Buchen) 1.05,98. 2. Othmar Suter (Mürren) 1.06,09. 3. Ueli Mani (Därstetten) 1.06,18. 4. Klaus Zürn (De) 1.07,66. 5. Berend Jan Beugel (NL) 1.07,90. 6. Lody Pieters (NL) 1.08,30. 7. Norbert Lüthold (St. Erhard) 1.09,76. 8. Klaus Öttl (De) 1.10,23. 9. Rainer Buhl (De) 1.10,24. 10. Daniel Furer (Steffisburg) 1.10,40. – **Gentlemen:** 1. Hansjörg Nafger (Linden) 1.07,66. 2. Hans Mani (Zweisimmen) 1.13,63. 3. Peter Aeschmann (Matten) 1.15,76. 4. Marcel Iseli (Beatenberg) 1.18,93. 5. Hans Hodel (Zweisimmen) 1.19,13.

Zwischenklassement Kombination (nach LL und RS)

Damen I: 1. Melanie Steuri (Grindelwald) 303,32 Punkte. 2. Manuela Kaufmann (Interlaken) 334,30. 3. Priska Nebiker (Matten) 397,47. – **Damen II:** 1. Judith Graf (Matten) 215,47. 2. Karin Perren (Wimmis) 358,65. 3. Cäcilia Wiese-Zumstein (Sarnen) 497,91. – **Ladies:** 1. Beatrix Straub (De) 425,52. 2. Petra Scholler (De) 776,75. 3. Kathrin Zimmermann (Beatenberg) 807,48. – **Herren Hauptklasse:** 1. Patrick Zürcher (Latterbach) 55,35. 2. Gerion Buhl (De) 79,01. 3. Werner Gerber (Stechelberg) 97,39. 4. Mathias Salzmann (Naters) 98,49. 5. Marco Michel (Alpnach Dorf) 113,67. 6. Marius Buhl (De) 116,17. 7. Marc Gassmann (Wengen) 127,19. 8. Matthias Rast (Homberg) 142,35. 9. Ruedi Ogi (Meiringen) 145,03. 10. Sepp Schülter (Alosen) 154,02. – **Senioren I:** 1. Rolf Wittwer (Oberwil i.S.) 77,61. 2. Thomas Huggler (Matten) 87,88. 3. Thomas Ryser (Homberg) 105,23. 4. Marc Schori (Unterseen) 141,94. 5. Bruno Rubi (Burglauenen) 148,02. 6. Marcel Seiler (Reichenbach) 160,70. 7. Jürg Mani (Oey) 201,02. 8. Markus Rubin (Lauterbrunnen) 202,92. 9. Harry Maier (Zäziwil) 203,2. 10. Gerd Buhl (De) 210,30. – **Senioren II:** 1. Ueli Mani (Därstetten) 111,83. 2. Thomas Reusser (Buchen) 159,02. 3. Klaus Zürn (De) 179,75. 4. Rainer Buhl (De) 212,92. 5. Othmar Suter (Mürren) 226,37. 6. Markus Hauser (Schwändi b. Schwanden) 233,79. – **Gentlemen:** 1. Hansjörg Nafger (Linden) 315,39. 2. Marcel Iseli (Beatenberg) 352,38. 3. Wilfried Straub (De) 385,78. 4. Peter Aeschmann (Matten) 389,61.

ANZEIGE

Dauerhaft günstiger.

Eduscho Gala Kaffee

reizarm,
Bohnen,
500 g



6.10
~~6.45~~

Mövenpick Kaffee

• Bohnen
• gemahlen, vac.
500 g



7.15
~~7.55~~

Nescafé Red Cup

Beutel,
180 g



6.60
~~6.95~~

Nescafé Gold All'Italiana

200 g



11.90
~~12.80~~

Nescafé Cappuccino

ungesüsst,
125 g



4.30
~~4.55~~

Nescafé Latte Macchiato

144 g



4.30
~~4.55~~

Solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: www.denner.ch/newsletter

Einer für alle

DENNER